

"Ihr Getöse ist das organisierte Gelächter"

"Humoristischer" Antisemitismus – Ein Vergleich digitaler Memes und Karikaturen aus dem Stürmer

Vanessa Prattes, Institut für Geschichte, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

Definition Antisemitismus

= feindselige, ressentiment geleitete Einstellung gegenüber Juden als Kollektiv

- Ressentiment: intensiver negativer Gefühlszustand, durch Projektion ausgelöst

Forschungsfragen:

- 1) Durch welche **Visualisierungsstrategien** werden in den Quellen antisemitische Denkmuster transportiert und ikonografische Muster aufgegriffen?
- 2) Wie äußert sich die **Wirkung** der "humoristischen" Visualisierung von Antisemitismus?
- 3) Welchen Einfluss haben die **Darstellungsformen**, Meme und Karikatur und worin unterscheiden oder gleichen sie sich?

Methodik

- ➔ Ikonologische Kontextanalyse nach Müller/Knieper 2019
- ➔ komparativer Vergleich
- ➔ Korpusanalyse mit MAXQDA: themenspezifischen Subkorpora

Screenshots:

- eigene Darstellungsform, die bestimmte Annahmen voraussetzt und befördert
- eigenständiges Medienobjekt
- dienen als Mittel der Zeugenschaft

Analyse

MEMES:

Bildelement (**pictura**) + Motto oder Titel (**inscriptio**) beziehungsweise erklärenden Textbausteinen

(**subscriptio**)

- repetitive und stark intertextuelle multimodale Bild-Text-Arrangements.
- präsentieren einen Bewusstseinsinhalt

Digitalisierung:

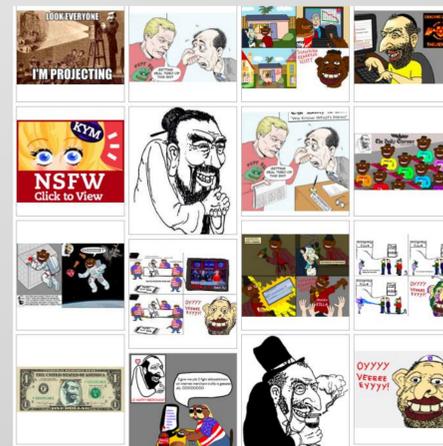
- 'Bilderflut'
- aktive und wechselseitige Netzpartizipation, Dynamik, Zugänglichkeit, Multimodalität, Anonymität
- Antisemitische Inhalte im Netz multipel kodiert

Covid-19-Pandemie:

- Ausbreitung von Verschwörungsphantasien
- Holocaust Vergleiche
- Juden als Ursacher der Pandemie

Komparativer Vergleich:

- Art und Ursprung des antisemitischen Elements
- antisemitischer Status
- Emotionspotenzial
- Einbettung in Formenkontext



Time traveller: what year is it?
Hitler: 1941
Time traveller: before or after you started the holocaust?
Hitler: the what?
Time traveller: The organised and systematic eradication of the Jewish race?
Hitler:

Karikaturen:

- Spiegeln die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Umstände ihrer Entstehungszeit wider
- Der Stürmer als wesentlicher Teil des Wachstumsprozesses der nationalsozialistischen Bewegung

- aggressiv-diffamierende Ausrichtung

Emotionswirkung:

- Provokation, Witz, Ironie
- Memes und Karikaturen sind humoristische Darstellungsformen und haben eine affektiv-emotionale Wirkung
- Emotionen sind etwas "Historisch-Gewachsenenes" (Uffa Jensen)
- Propaganda löste Unbehagen, Misstrauen, Missgunst bis hin zu Verachtung und Hass => emotionale Entfremdung



Es ist mir sonderbar zu Mut, denn Gift und Jud tut selten gut

Die deutsche Mutter und der jüdische Kinderarzt. Antisemitische Karikatur von Fips (= Philipp Rupprecht) aus Der Stürmer, 1932.

Literatur:

Joanna Nowotny/ Julian Reidy, Memes – Formen und Folgen eines Internetphänomens, Bielefeld 2022.
Monika Schwarz-Friesel, Judenhass im Internet. Antisemitismus als kulturelle konstante und kollektives Gefühl, Berlin/Leipzig 2019.
Max Horkheimer/ Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Amsterdam 1947.



SCAN ME